Vorlesungsverzeichnis 21F

Erstellungsdatum: 26.04.2024 10:08

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

_

HYB / Texte reflektieren für Fortgeschrittene - TRAINING

Blockstruktur: 1/2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ FTH-BTH-L-636.21F.025_(MTH/BTH)_C19: mit Maske / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage TRAINING

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Maren Rieger (MaRi)

Anzahl Teilnehmende 5 - 12

ECTS 1 Credit

Voraussetzungen Der kulturwissenschaftliche Akzess ist bestanden oder eine vergleichbare

Qualifikation (z.B. abgeschlossenes BA-Studium).

Lehrform Training

Zielgruppen L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR

L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Wahlmöglichkeit:

L2 VBN

+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)

Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden vertiefen ihre Reflexion von Konzepten und Definitionen aus dem Bereich der kulturwissenschaftlichen Analyse in der Gegenwart und übertragen

diese auf ihre Lebenswelt. Sie können eine kritische Haltung im

gesellschaftspolitischen Diskurs einnehmen.

Inhalte Ohne Sprache kein Denken - ohne Denken kein Handeln, auf diese Formel

gebracht beschäftigen wir uns abendlich mit der Kunst des Miteinanderredens. Wie können wir frei sprechen - ohne Menschen in Kategorien einzuordnen und zu

reduzieren? So fragt Kübra Gümüsay in "Sprache und Sein".

Wie redet eine Nation sich ihr Denken ein und macht daraus Politik? So fragt

Elisabteh Wehling in "Politisches Framing".

Wie lassen sich Debatten verbessern und den Dialog in Gesellschaft und Politik befördern? So fragen Bernhard Pörksen und Friedemann Schulz von Thun. Wie Sprechen zwar durch den gesellschaftlichen Kontext definiert ist, aber wie wir die Kraft des verletzenden Sprechens fehlaneignen können - darüber referiert Judith

Butler in "Haß spricht. Zur Politik des Performativen".

Bibliographie / Literatur

Judith Butler: Haß spricht. Zur Politik des Performativen. Frankfurt am Main 2006

https://www.suhrkamp.de/buecher/hass_spricht-judith_butler_12414.html

Kübra Gümüsay: Sprache und Sein. München 2020

Leseprobe:

https://files.hanser.de/Files/Article/ARTK_LPR_9783446265950_0001.pdf

Elisabeth Wehling: Politisches Framing. Wie eine Nation sich ihr Denken einredet - und daraus Politik macht. Köln 2016

Eine Leseprobe finden Sie:

http://www.elisabethwehling.com/books

oder

https://www.youtube.com/watch?v=luRSxXJQblU

Bernhard Pörksen, Friedemann Schulz von Thun: Die Kunst des Miteinander

Redens. München 2020

Leseprobe:

https://files.hanser.de/Files/Article/ARTK_LPR_9783446265905_0002.pdf

Ece Temelkuran: Wenn dein Land nicht mehr dein Land ist oder Sieben Schritte in

die Diktatur.

http://www.hoffmann-und-campe.de/buch-info/wenn-dein-land-nicht-mehr-dein-

land-ist-oder-sieben-schritte-in-die-diktatur-buch-11177/

Leistungsnachweis / Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 12 (FS: Wo:08-19) / Modus: 1x1,5h/Wo_Mo, jeweils 18.15-19.45h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden